**Waldnacht**

… Ich muss einfach nachdenken und endlich eine Lösung finden, dass ich aus diesem schrecklichen Wald heraus komme.

Ich habe mich verlaufen, als ich joggen war und weil ich falsch eingebogen bin. Darum stehe ich jetzt hier mitten im Wald zwischen Amstetten und Oed-Öhling!

Auf jeden Fall ist es jetzt schon 21:00 Uhr und ich stehe immer noch in diesem scheinbar endlosen Wald. Außerdem wird es immer dunkler und auch mein Handy-Akku wir immer schwächer.

Ich habe mich gerade hingesetzt, erst vor einer halben Minute. Doch jetzt stehe ich wieder kerzengerade und habe meine Ohren gespitzt. Denn ich habe gerade in der Sekunde, obwohl der Wald totenstill ist, etwas sehr laut knacksen und dann rascheln gehört! Ich hatte auch vorhin schon das Gefühl, als würde mich jemand verfolgen und dabei beobachten…

PSCH! Jetzt habe ich es wieder gehört. Und schon wieder. Noch einmal… Es sind Schritte. Die Schritte kommen immer näher. Sie werden immer lauter. Ich höre ein tiefes „Brrrr“.

„Brrrr“. Ich will schreien! Aber aus meinem Hals kommt nicht der leiseste Mucks.

Ich will rennen! Aber meine Füße sind schwer wie Beton.

Schritte. Immer näher. „Brrrr“. Immer lauter. Ich bete schon zum heiligen Gott, aber nichts hilft. Die gruseligen Geräusche werden immer lauter.

Aber jetzt! Meine Füße lassen sich endlich wieder bewegen und ich laufe, laufe, laufe. Mich kann nichts vom Laufen abhalten. Kein Baum, kein Gestrüpp, rein gar nichts. Ich hechte an jedem kleinen Hindernis vorbei und weiche geschickt aus.

Doch leider kann ich immer noch sehr, sehr schnelle Schritte hinter mir hören.

Auf einmal passiert das, an das ich gar nicht mehr gedacht hätte. Ich stehe auf einer großen Wiese und direkt vor mir sehe ich ein Dorf. Oder doch eher eine kleine Stadt. Und kurz nach mir kommt eine ziemlich große Katze heraus gesprungen. Sie macht genau dieses „Brrrr“- Geräusch. Und nach der Katze kommt keiner mehr nach. Also war sie das, vor der ich mich so gefürchtet habe!

Doch jetzt bin ich gerade so erleichtert, dass ich aus diesem Wald raus bin…

Die letzte Frage ist jetzt nur: Wo bin ich eigentlich?